

# Onlinedurchsuchung und Staatstrojaner

Christian Steinfeldt, Andre Schmelzer

Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Informatik  
Informatik in Bildung und Gesellschaft – Dystopien der Informatik III

16. Januar 2013

## Geschichte

**08.06.2005:** Dienstanweisung von Innenminister Schily

**20.12.2006:** NRW erneuert Verfassungsschutzgesetz

**31.01.2007:** BGH erklärt Onlinedurchsuchung für unzulässig

**05.02.2007:** BMI-Pressemitteilung: „*Wir brauchen eine Rechtsgrundlage.*“

**14.10.2007:** mündliche Verhandlung Bundesverfassungsgericht  
*Trojaner ist Fuß in der Tür*

**27.02.2008:** Entscheidung in Karlsruhe

- BVerG schafft Grundrecht auf *Gewährleistung der Vertraulichkeit und Integrität informationstechnischer Systeme*
- Onlinedurchsuchung nur zulässig, wenn *tatsächliche Anhaltspunkte zu einer konkreten Gefahr der Verletzung eines überragend wichtigen Rechtsgut bestehen.*
- Ausnahme: **Quellen-TKÜ** zum Mithören laufender, digitaler Kommunikation (analog zur Telefonüberwachung)

**08.10.2011:** Veröffentlichung von 0zapftis in der FAZ

- Schlechte Softwarequalität; Angriffsfläche wird vergrößert
- mfc42ul.dll, winsys32.sys-Kernelmodul
- Kommandos für Screenshots, Laden & Ausführen beliebigen Codes

## Weitere Überwachungsmaßnahmen

- Großer Lauschangriff
- Telefonüberwachung (über 40.000 Anschlüsse, 3 Mio. Telefonate)
- Bewegungsprofile (BKA: über 1,9 Mio. Ping-SMS)
- Hausdurchsuchung
  - *Anfangsverdacht* notwendig
  - Durchsuchungsbeschluss mit Beschreibung des Tatverdachts
  - Recht auf Zeugen
  - Protokoll vor Ort angefertigt

## Stand heute

- Gesetzesgrundlagen
  - §20k BKA-Gesetz (präventive Onlinedurchsuchung)
  - §23z Zollfahndungsgesetz
  - Polizeigesetze der Länder (Quellen-TKÜ)
  - Verfassungsrichter, Generalbundesanwalt halten Quellen-TKÜ ohne eigene Gesetzesgrundlage für unzulässig; trotzdem behandeln viele Richter es als *normale* TKÜ nach §100a,b StPO
- Quellen-TKÜ etwa 100-Mal eingesetzt (alle Dienste)  
Verbrechen: Betäubungsmittel, Zollvergehen, gewerblicher Betrug
- Kernbereich privater Lebensgestaltung nicht ausreichend geschützt:  
VoIP-Audio kann nicht gelöscht werden
- Kompetenzzentrum informationstechnische Überwachung im Aufbau
- internationaler Austausch (USA, NL, LU, FR, GB, AT, BE, LI, CH, CA)
- Berlin: Initiative für Quellen-TKÜ StPO-Rechtsgrundlage (Bundesrat)
- Bundestrojaner 2.0 (geplant 2014) von den Behörden programmiert

## Quellen

- Diverse Autoren. Vorträge *Trojanerblindflug, Der Staatstrojaner aus der Sicht der Technik, Der Bundestrojaner, Sie haben das Recht zu Schweigen.* {29,28,24,23}C3, 2006–2012
- Rehak, Rainer. Angezapft. Diplomarbeit (HU Berlin) v 1.2, 23. Juli 2012